



Vereinigte
Volksbank Raiffeisenbank eG

MIT WEITBLICK GANZ IN IHRER NÄHE

IM BLICKPUNKT

Wir sind eine Bank!

Die Fusion der Raiffeisenbank Bernkastel-Wittlich und der Vereinigten Volksbank ist abgeschlossen

Seit der letzten Ausgabe unseres Mitgliedermagazins „Einblick“ hat sich einiges bei uns getan.

Die Mitgliederversammlung der Vereinigten Volksbank und die Vertreterversammlung der Raiffeisenbank Bernkastel-Wittlich haben am 4. bzw. 11. August dieses Jahres dem Zusammenschluß der beiden Häuser zur „Vereinigten Volksbank Raiffeisenbank eG“ zugestimmt.

Am 22. September 2008 wurde die Eintragung der Verschmelzung vom Registergericht vorgenommen. Seit diesem Zeitpunkt sind wir juristisch „eine Bank“.

Damit war eine wichtige Hürde erfolgreich gemeistert und wir konnten uns nun auf die weiteren spannenden Herausforderungen konzentrieren, nämlich auch technisch und organisatorisch - aber auch mit Blick auf die bei uns arbeitenden Menschen - „eine Bank“ zu werden.

Führungspositionen besetzt

Ein wichtiger Meilenstein für die neue Bank war zweifelsohne die Besetzung der Führungspositionen der zweiten und dritten Führungsebene, denn eine Bank mit nun über 700 Mio. EUR Bilanzsumme und

über 250 Mitarbeiterinnen und Mitarbeitern stellt erhöhte Anforderungen an die künftige Führungsmannschaft. Alle Positionen wurden intern ausgeschrieben



Das neue Vorstandsquartett: Manfred Günter (Vorstandssprecher), Gerhard Heiseler, Peter van Moerbeek und Rudolf Schmitt (v.l.n.r)

und konnten erfolgreich aus den Reihen der eigenen Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter besetzt werden.

Technische Fusion erfolgreich

Die vergangenen Wochen standen eindeutig im Zeichen der technischen Fusion. Die beiden Banken gehörten bislang unterschiedlichen Rechenzentren an. Als künftiges gemeinsames Rechenzentrum hatten wir uns für die GAD in Münster entschieden. Die Rechenwerke der beiden Banken sollten zum 1. November zusammengefasst werden. Die sogenannte Migration,

also der „Umzug“ der Kundendaten der ehemaligen Vereinigten Volksbank, war sicher einer der anspruchsvollsten Schritte beim Zusammenschluss der beiden Häuser.

Eine große Zahl von Mitarbeiterinnen und Mitarbeitern waren mit Unterstützung von Fachleuten der Rechenzentren teilweise seit April damit beschäftigt, dieses Mammutprojekt durchzuführen.

Großer Einsatz

Dank des enormen Einsatzes zahlreicher Beteiligter ist das Vorhaben gut über die Bühne gegangen. Es war von Anfang an klar, dass ein solch komplexer Vorgang nicht gänzlich ohne Probleme ablaufen kann. So war insbesondere beim OnlineBanking der bisherigen Volksbank-Kunden vieles umzustellen. Da wir wissen, wie wichtig diese Anwendungen insbesondere auch für unsere gewerblichen Kunden sind, wurden unsere Spezialisten in dieser Zeit von mehreren externen Kräften unterstützt, um den Umstellungszeitraum möglichst kurz zu halten. So lief denn auch nach einigen Tagen wieder alles in normalen Bahnen.

Für Ihre Geduld und Ihr Verständnis im Rahmen dieser Umstellung möchten wir uns an dieser Stelle sehr herzlich bei Ihnen bedanken.

INHALT

- Seite 2 Mit Nachhaltigkeit ans Ziel
- Seite 3 Neueröffnung in Kröv Kirchensteuer und Abgeltungsteuer
- Seite 4 Banksonderreise nach Norwegen

Seite 4
BANKSONDERREISE
im Frühjahr
2009

Mit Nachhaltigkeit ans Ziel

Manfred Günter im Gespräch

Es scheint, als hätte ein gewaltiges Erdbeben die gesamte Finanzbranche erschüttert. Ausgelöst von der sogenannten „Subprime-Krise“ in den USA lief die Schockwelle rund um den Globus und hat schon jetzt zahlreiche Finanzinstitute in Schieflage - und einige sogar zum Kentern gebracht.

Längst hat die Finanzkrise auch die Realwirtschaft erreicht und Experten sprechen bereits von der schlimmsten Rezession seit den 30er Jahren des vorigen Jahrhunderts.

Was bedeutet das für die hiesige Region und die Vereinigte Volksbank Raiffeisenbank? Wir sprachen über dieses Thema mit dem Vorstandsvorsitzenden Manfred Günter ...

Herr Günter, wie erleben Sie derzeit die Situation am Markt?

Wir selbst als Vereinigte Volksbank Raiffeisenbank sind von der Krise direkt nicht betroffen, erleben diese aber natürlich hautnah als enger Partner unserer privaten und gewerblichen Kunden. Dort verzeichnen wir zwar keine Panik, aber Verunsicherung. Die Kunden setzen vermehrt auf Sicherheit - eine Reaktion, von der unser Haus momentan profitiert. Wir

verzeichnen in den letzten Wochen und Monaten einen überdurchschnittlich hohen Mittelzufluss. Anleger suchen im Moment ganz bewusst den „sicheren Hafen“.

Was können Sie denn für Ihre Kunden in dieser Situation tun?

Wir tun genau das, was wir schon seit einigen Jahren tun: Wir setzen bereits seit geraumer Zeit auf eine ganzheitliche und langfristig angelegte Beratung. Heute profitieren wir von den Anstrengungen, die wir seinerzeit unternommen haben, um die Kundenzufriedenheit und damit die Kundenbindung nachhaltig zu stärken.

Jetzt zeigt sich, dass wir auf das richtige Pferd gesetzt haben: Wir können unseren Kunden glaubhaft und authentisch ein Konzept anbieten, das nicht mit heißer Nadel gestrickt wurde, sondern sich seit Jahren im Praxisalltag bewährt hat. Sicherheit, Nachhaltigkeit und optimale persönliche Betreuung sind dabei die Argumente, die dem Kunden in dieser Krise Sicherheit und Vertrauen geben. Gerade vor dem Hintergrund der Finanzmarktkrise zeigt sich unsere Stärke ganz deutlich: Wir nutzen das bestehende langjährige Vertrauensverhältnis zu unseren Kunden als Basis für unsere Beratung.

Genossenschaftsbanken sind bislang von negativer Berichterstattung in den Medien kaum betroffen. Welche Bedeutung hat das für die Bank?

Letztlich profitieren wir im gewissen Sinne von dieser Krise - was natürlich nichts daran ändert, dass sie für die

gesamte Volkswirtschaft enormen Schaden anrichtet und wir uns diese selbstverständlich auch nicht gewünscht haben.

Es zeigt sich aber, dass unsere nachhaltige Geschäftsstrategie, ein verlässlicher Partner unserer Kunden zu sein, sich in einer solchen Krise bewährt. Wir wollen daher diese Entwicklung nutzen, um auch wirtschaftlich gestärkt aus der Krise hervorzugehen.

Welches Zwischenfazit ziehen Sie abschließend aus der heutigen Situation?

Bis vor kurzem waren genossenschaftliche Werte in der Öffentlichkeit kaum noch ein Thema. Manch einem schien die Ausrichtung der Volksbanken und Raiffeisenbanken auf Mitgliederförderung, Stabilität, Regionalität und Nachhaltigkeit nicht mehr zeitgemäß. Vor der Kulisse der Direktbanken und Privatbanken war es nicht immer einfach, genossenschaftliche Werte selbstbewusst zu vertreten. Die gegenwärtige Entwicklung zeigt uns und der breiten Öffentlichkeit, dass unsere Werte heute aktueller sind als je zuvor und unsere Strategie gerade in schwierigen Zeiten funktioniert. Jetzt gilt es, unsere Kompetenz und unser Know-how und den langjährig aufgebauten Ruf als vertrauenswürdiger Partner unserer Kunden zu nutzen, um die Vereinigte Volksbank Raiffeisenbank nachhaltig weiter zu stärken.

Vielen Dank für das Gespräch!



ZUKUNFTSINVESTITION

Wohlfühlen in neuen Räumen

Geschäftsstelle in Kröv umgebaut

Unsere Kunden und Mitglieder in Kröv und Umgebung sind uns wichtig. Ihnen immer erstklassige Leistungen zu bieten, daran arbeiten wir täglich. Damit dies auch in Zukunft so bleibt, haben wir jetzt unsere dortige Geschäftsstelle von Grund auf modernisiert.

Seit wenigen Tagen empfangen wir unsere Kunden wieder an gewohnter Stelle in völlig neu gestalteten Räumlichkeiten. Helle und freundliche Farben prägen jetzt das Bild. Mit dem Umbau tragen wir den veränderten Ansprüchen an eine moderne Bankfiliale Rechnung, in dem wir die Möglichkeiten für Beratungsgespräche in

diskreter Atmosphäre deutlich erweitert haben.

Mitarbeiter früh einbezogen

Unsere Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter in Kröv haben wir bereits sehr früh in die Planungen zum Umbau einbezogen und deren Wünsche und Vorschläge weitgehend umgesetzt. Sie können sich nun noch besser als bisher um die Belange unserer geschätzten Kunden in Kröv und Umgebung kümmern.

Machen Sie sich selbst ein Bild und besuchen Sie uns in Kröv. Wir freuen uns auf Sie!



Freudige Gesichter:

Vorstandsmitglied Rudolf Schmitt überreicht symbolisch den Schlüssel zur neu gestalteten Geschäftsstelle an das Team der Geschäftsstelle Kröv.

SERVICE

Kirchensteuer und Abgeltungsteuer

Rechtzeitige Mitteilung an uns erspart Ihnen künftig Arbeit bei der Einkommensteuererklärung

Ab dem 1. Januar 2009 unterliegen Kapitaleinkünfte der sogenannten Abgeltungsteuer in Höhe von 25% zuzüglich dem Solidaritätszuschlag und gegebenenfalls der Kirchensteuer. Dies betrifft Sie, wenn Ihre Einkünfte aus Kapitalvermögen über dem Sparerpauschbetrag (801€/1.602€) liegen.

Die Abgeltungsteuer für Einkünfte aus Kapitalvermögen und Veräußerungsgewinnen wirkt sich auch auf die kirchensteuerpflichtigen Anleger aus. Sie haben ab 2009 die Wahl: Entweder bekommen Sie die Kirchensteuer als Teil der Abgeltungsteuer direkt bei der Bank abgezogen, oder Sie lassen sich wie bisher vom Finanzamt im Rahmen der Einkommensteuer zur Kirchensteuer veranlagen:

Variante 1: Sie teilen uns Ihre Konfession mit. In diesem Fall nehmen wir die Erhebung der Kirchensteuer für Sie vor und führen diese an das zuständige Finanzamt ab.

Variante 2: Wenn Sie uns Ihre Konfession nicht mitteilen, müssen Sie im Zuge der Einkommensteuererklärung dem Finanzamt gegenüber die einbehaltene Abgeltungsteuer angeben. Das Finanzamt setzt dann auf Grund der angegebenen Abgeltungsteuer die Kirchensteuer für Sie fest.

Falls Sie sich für die erste Variante entscheiden, benötigen wir Ihren „Antrag auf Einbehalt der Kirchensteuer“. Das hierfür erforderliche Formular erhalten Sie im Internet (www.vvr-bank.de) oder in

Ihrer Geschäftsstelle. Die Information und Weiterleitung an unsere Verbundpartner, die Union Investment und die Bausparkasse Schwäbisch-Hall, übernehmen wir natürlich gerne für Sie.

Für die erstmalige Gültigkeit ab 1. Januar 2009 ist es wichtig, dass die vollständig ausgefüllten und von Ihnen unterschriebenen Formulare kurzfristig bei uns vorliegen.

Falls Sie Fragen zum Thema Kirchensteuer haben oder prüfen lassen möchten, ob es vor Einführung der Abgeltungsteuer noch Handlungsbedarf bei Ihren Vermögensanlagen gibt, sprechen Sie uns bitte an.

Wir beraten Sie gerne!



ImmobilienService

DAS ANGEBOT DES MONATS



Wittlich - Stadt

Freistehendes Wohnhaus mit Einliegerwohnung und Garage, Baujahr 1988, Wohnfläche insgesamt ca. 155 m², Grundstück ca. 640 m², Kaufpreis

VB 274.500 €

zzgl. 3,57% Courtage inkl. MwSt.

Weitere Angebote auf Anfrage und im Internet:
www.vvr-bank.de



Vereinigte Volksbank Raiffeisenbank eG

MIT WEITBLICK GANZ IN IHRER NÄHE

ImmobilienService
Anne Vietzen, Alexander Burg
Telefon (0 65 71) 924-220
Mobil: 0179-21 33 927

BANKSONDERREISE



Im Land der Fjorde und Wikinger

Exklusiv für Mitglieder und Kunden: Banksonderreise in Norwegens Süden

Reisetermin: 21. bis 28. Juni 2009
Reisepreis: 1.480 Euro pro Person im Doppelzimmer, Einzelzimmerzuschlag 290 Euro

Im Reisepreis bereits eingeschlossen: Bustransfer zum/vom Flughafen Frankfurt, 7 x Übernachtung in 3 Sterne Hotels (Landeskategorie), 7 x Halbpension, Ausflüge, Fahrten und Besichtigungen (lt. Programm), Reiserücktritts-kostenversicherung, Eintritts- und Trinkgelder

Das ausführliche Reiseprogramm liegt in unseren Geschäftsstellen aus. Weitere Informationen und Anmeldung bei Heike Müller, Telefon: (0 65 71) 924-300

Bis zu 200 Kilometer dringt das Meer mit schmalen Fjorden in die großartige Bergwelt Südnorwegens vor. In ihrem stillen Wasser spiegeln sich Eisgipfel, Bauernhöfe und Wasserfälle. Mit nur zwei Hotelwechslern erleben Sie diese Wunderwelt.

Neben den Stadtbesichtigungen der Hauptstadt Oslo sowie von Bergen, der zweitgrößten Stadt Norwegens, entdecken Sie ursprüngliche Natur und eine uralte Kulturlandschaft. Abwechslungsreiche Tagestouren führen durch malerische Täler zu imposanten Fjorden. Ihren König, den Sognefjord, erkunden Sie in der Kombination einer eindrucksvollen Schiffsfahrt mit einer spektakulären Bahnfahrt. Die Spuren der Wikinger führen zu eigentümlichen Kirchenbauten und ins Zentrum des von Sagen umwobenen Gutbrandtales nach Lillehammer, das 1994 Schauplatz einer vielbejubelten Winterolympiade war.



IMPRESSUM

Herausgeber

Vereinigte Volksbank
Raiffeisenbank eG
Postfach 1508 · 54505 Wittlich
Telefon (0 65 71) 924-0
info@vvr-bank.de
www.vvr-bank.de

Redaktion Gerhard Knauf

Gestaltung LutzDesign

Bilddokumentation

Vereinigte Volksbank
Raiffeisenbank eG